



## Pressemitteilung

Nürnberg, 10.11.2008

### Technische Verbesserungen für ältere Menschen

leadventures ist wirtschaftlicher Projektkoordinator in einem Verbundprojekt zur Gestaltung altersgerechter Benutzeroberflächen bei interaktiven Systemen

Moderne technische Geräte ziehen immer mehr in das alltägliche Leben in den Industrie- und Dienstleistungsgesellschaften ein. Dabei werden einige Gesellschaftsschichten, insbesondere die der eher nicht-technisierten älteren Generationen von einem zunehmenden Funktionsumfang und Komplexitätsgrad vielfach überfordert. Dies trägt maßgeblich zu einer „Digitalen Spaltung“ der Gesellschaft bei. Diese Problematik wird durch den demografischen Wandel noch verschärft. Älteren Menschen werden Zugriffsmöglichkeiten auf Kommunikation versperrt, Dienstleistungen und Transportmöglichkeiten (Buchung über Internet oder Fahrkartenautomaten) werden eingeschränkt oder der Umgang mit den Behörden (Stichwort: e-Government) erschwert.

Vielfach werden technische Hilfsmittel oder digitale Geräte auch aus psychologischen Gründen gemieden, obwohl ein Umgang mit diesen, trotz Rückgang der körperlichen und geistigen Verfassung durchaus noch möglich wäre. Allerdings würde eine solche Nutzung oftmals zu dem Erhalt geistiger Leistungsstärke beitragen und eine Einbindung alleinstehender Menschen in das gesellschaftliche Leben fördern.

Aus diesem Grund ist ein multidisziplinärer Verbund aus Wissenschaft und KMU (kleinere und mittlere Unternehmen) angetreten, um in einem gemeinsamen Projekt unter dem Titel "Altersgerechte Gestaltung von Benutzeroberflächen bei interaktiven Systemen" Lösungsansätze zu erarbeiten und allgemein gültige Regeln für eine altengerechte Bedienbarkeit von digitalen Oberflächen zu definieren. Unter der Koordination des Dachverbands leadventures bearbeiten Fachverbände und Organisationen mit den angeschlossenen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) die wirtschaftlichen Aspekte des Vorhabens und entwickeln prototypische Anwendungen.

Die wissenschaftliche Leitung des Projekts obliegt dem Institut für Interdisziplinäre Innovationen (iii) an der Georg-Simon-Ohm Hochschule Nürnberg mit dem ein gemeinsamer Förderantrag an das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft im Rahmen des Programms „Altersgerechte Assistenzsysteme für ein gesundes und unabhängiges Leben (AAL)“ gestellt wurde.

„Mit leadventures können wir auf einen zuverlässigen KMU-Partner mit einer außergewöhnlichen Vielfalt an Branchen und Themengebieten zurückgreifen“, so Prof. Dr. Jäger, dem Vorsitzenden des Instituts. „Gerade für ein so komplexes Thema wie der Gestaltung altersgerechter Benutzeroberflächen ist ein interdisziplinärer Ansatz notwendig, der sowohl ergonomische, soziale und wirtschaftliche, aber durchaus auch spielerische, rechtliche oder politische Betrachtungsweisen erfordert.“



Viele der beteiligten Unternehmen wirken erstmals an einem Forschungsprojekt in dieser Größenordnung mit. „Vor allem kleinere Unternehmen haben kaum Chancen an aktuellen wissenschaftlichen Entwicklungen teilzuhaben und letztendlich auch von den Forschungsergebnissen zu profitieren.“ beklagt Roland Weiniger, Vorstandsvorsitzender des Dachverbands leadventures. „Mit unserem weiten Fundus an Innovation und Know-How können wir nun ganz konkret Antworten auf Probleme finden, die der demografische Wandel mit sich bringt“,

Das Verbundprojekt wurde nun erstmals auf der iENA, Internationale Fachmesse „Ideen-Erfindungen-Neuheiten“, am 01. November in Nürnberg vorgestellt. Dort zeigte der leadventures angeschlossene Fachverband SpieleGilde in einem gemeinsamen Fachvortrag mit der Ohm-Hochschule Nürnberg, wie die Motivation zu Spielen im Kontext von Mensch-Maschine-Schnittstellen nutzbar ist und diese mit vorhandenen offiziellen technischen Normen (DIN) verbunden werden kann.

### Über leadventures.

Der 2001 in Nürnberg gegründete Dachverband für KMU unterhält Repräsentanzen in Deutschland, Österreich und Großbritannien. Die Mitglieder aus Organisationen und Unternehmen bilden ein branchenübergreifendes Netzwerk und arbeiten interdisziplinär in unterschiedlichsten Projekten zusammen. Als Mitglied des Global Compact der UN legt der Dachverband großen Wert auf ein verantwortliches Unternehmertum. In politischer Vertretung und Lobby des kleineren zukunftsgerichteten Mittelstands greift der Dachverband wirtschafts- und gesellschaftspolitische Themen auf Bundes- und Länderebene auf. Prominente Schirmherren sind die Bundestagsabgeordneten Paul Lehrieder, Horst Meierhofer und Dr. Rainer Stinner, der bayerische Staatsminister für Umwelt und Gesundheit Dr. Markus Söder oder der Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg Dr. Ulrich Maly.

Nähere Informationen unter [www.leadventures.org](http://www.leadventures.org)

Verantwortlich für PR- und Öffentlichkeitsarbeit  
Roland Weiniger  
[roland.weiniger@leadventures.org](mailto:roland.weiniger@leadventures.org)